

inside



MAGAZIN DES SPAR UND BAU

AUSGABE 31 | JULI 2019



entspannt wohnen

**Beim spar und bau lässt es sich
gut wohnen – von Anfang an**

Wichtige Kontakte

in der Wohnungsverwaltung bei Fragen zum Mietvertrag, zur Mietzahlung usw.:

- **Frau Schneider**
Leiterin Abteilung
Wohnungswirtschaft
Durchwahl 0 20 51 / 28 24 13
schneider@sbv-velbert.de
- **Frau Hautkappe**
Wohnungsverwaltung, WEGs
Durchwahl 0 20 51 / 28 24 12
hautkappe@sbv-velbert.de
- **Frau Lemm**
Wohnungs-/Mitgliederverwaltung, WEGs
Durchwahl 0 20 51 / 28 24 14
lemm@sbv-velbert.de
- **Frau Obrusnik**
Zentrale / Information
Tel. 0 20 51 / 28 24 0
obrusnik@sbv-velbert.de
- **Zentral-Fax:**
0 20 51 / 28 24 24

in der Abteilung Technik bei Reparaturmeldungen, Baumaßnahmen usw.:

- **Herr Leschhorn**
Leiter Abt. Technik, Neubau
Durchwahl 0 20 51 / 28 24 31
leschhorn@sbv-velbert.de
- **Herr Farcher**
Laufende Gebäudeinstandhaltung eigener und WEG-Bestand, Modernisierung
Durchwahl 0 20 51 / 28 24 33
farcher@sbv-velbert.de
- **Herr Krieger**
Laufende Gebäudeinstandhaltung eigener und WEG-Bestand, Modernisierung
Durchwahl 0 20 51 / 28 24 32
krieger@sbv-velbert.de
- **Frau Köster**
Sekretariat Technik, Mängelannahme, Versicherungen
Durchwahl 0 20 51 / 28 24 30
koester@sbv-velbert.de
- **Reparaturmeldungen**
reparatur@sbv-velbert.de
- **Fax Technik:**
0 20 51 / 28 24 28

unseres Pflegepartners:

- **Pflegedienst Lange**
Durchwahl 0 20 51 / 2 10 10
team@pflegedienst-lange.de

Liebe Mitglieder,
sehr geehrte
Leserinnen und Leser!



Die 31. Ausgabe unseres Magazins „inside spar und bau“, die „Sommerausgabe“, liegt vor Ihnen. Wir fanden es an der Zeit, der „inside spar und bau“ nach 30 Ausgaben ein frisches Gesicht zu geben und hoffen, dass es Ihnen gefällt.

Was ist alles passiert seit Ausgabe 30? Das erste Halbjahr wird immer

geprägt von den Eigentümerversammlungen, dem Geschäftsabschluss des Vorjahres und natürlich den Baumaßnahmen: Die Bauarbeiten an der Posener Str. 3 gingen in die entscheidende Phase, die Wohnungsmodernisierungen, wieder mit einem Budget von 600.000,- € zusätzlich, haben begonnen.

Auch die Sanierung unseres Hauses Honigloch 10-14 wurde weitergeführt, nachdem zuvor der Nachbarblock Am Kostenberg 53+55 ein neues Gesicht erhalten hatte. Durch die erhöhte Zahl der Wohnungsmodernisierungen erfolgte natürlich auch eine höhere Zahl an Vermietungen mit entsprechendem Aufwand der Abteilung Wohnungswirtschaft: Es mussten – und müssen – Vorbesichtigungen durchgeführt, Dauernutzungsverträge geschlossen und Wohnungsübergaben terminiert werden. Alles in allem unser Kerngeschäft: Unsere Bestände „auf Kurs“ zu halten, in angemessenem Umfang Neubauten an den Start zu bringen und unsere Wohnungen unseren Mitgliedern zur Verfügung zu stellen.

Etwas war in diesem ersten Halbjahr 2019 jedoch anders. Wir haben einen neuen Arbeitsplatz eingerichtet, denn ab 1. Juni 2019 haben wir einen „alten Neuen“: Herr Karth ist nach 5-jähriger geschäftsführender Tätigkeit bei einer Wohnungsgesellschaft am Niederrhein zum spar und bau zurückgekehrt, dem er bereits von Mitte 2002 bis Anfang 2014 angehörte. Die meisten von Ihnen werden ihn noch gut in Erinnerung haben. Herr Karth ist neues hauptamtliches Vorstandsmitglied und wird ab Januar 2020 mein Nachfolger.

Jetzt wünsche ich Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und einen schönen Sommer!

Glück auf,
herzlichst
Ihr

Wenn der vermieterseits eingebaute Rauchmelder piepst

Leider kommt es bei Rauchmeldern hin und wieder zu sogenannten Fehlalarmen. Diese sind selten kritisch, aber immer ohrenbetäubend und nervig. In diesen Fällen können Sie den Fehlalarm **selbst bei BRUNATA-METRONA melden**, so dass der Fehler schnellstmöglich behoben werden kann.
Telefon: 0800 000 1797 oder service@brunata-bochum.de

Öffnungszeiten

Da immer wieder telefonisch danach gefragt wird, hier nochmals zur Information unsere Geschäftsstellen-Öffnungszeiten des Büros Grünstr. 3 in Velbert:

Mo+Di 8:45 - 15:45

Do 8:45 - 17:45 und

Mi+Fr 8:45 - 11:45

Mitglieder-Service

Hochdruck- reiniger-Verleih

Ausleihen unseres Hochdruckreinigers für Mitglieder.

Preis pro Tag: 10,00 €,
Kaution 75,00 €.

Ansprechpartnerin: Frau Köster

Wichtig: Neue Mail-Adresse für Reparaturmeldungen!

Wir wollen besser werden ... die Meldung von Reparaturen an unsere Mitarbeiter-Mailadressen erzeugte hin und wieder Probleme, sei es durch Urlaub oder Krankheit des Mitarbeiters, sei es – was nicht sein soll – schlichtweg durch „übersehen“ im täglichen Mailaufkommen.

Deshalb haben wir die neue Mailadresse reparatur@sbv-velbert.de eingerichtet, die zentral bearbeitet wird, sodass keine Mail mehr „verschwinden“ kann.

Bitte benutzen Sie **ab sofort** diese neue Mailadresse für Ihre Reparaturmeldungen:
reparatur@sbv-velbert.de



Neue Dienstfahrzeuge

Im Dezember 2018 war es wieder so weit: Nach Auslaufen der Leasingverträge konnten unsere beiden Bestandstechniker, Herr Farcher und Herr Krieger, neue Dienstfahrzeuge übernehmen. Zwei neue Volkswagen Polo stehen nun bereit, um mit ihnen durch Velbert zu den Außenterminen zu fahren und durch ihre Beschriftung auf unseren spar und bau aufmerksam zu machen. Allzeit Gute Fahrt!



Stephan Schmidt wieder bestellt

Ende 2018 hat der Aufsichtsrat Herrn Stephan Schmidt für weitere 5 Jahre bis Ende Januar 2024 in den Vorstand bestellt. Herr Schmidt ist diplomierter Bauingenieur

und hauptberuflich Geschäftsführer des Fachverbandes Schloss- und Beschlagindustrie e.V. (kurz „FVSB“) in Velbert. Etwa 70 der wichtigsten Unternehmen der deutschen Schloss-

und Beschlagindustrie sind Mitglied im FVSB. Nur folgerichtig ist, dass bei der Bedeutung der Velberter Schloss- und Beschlagindustrie dieser Fachverband seinen Sitz in Velbert hat.

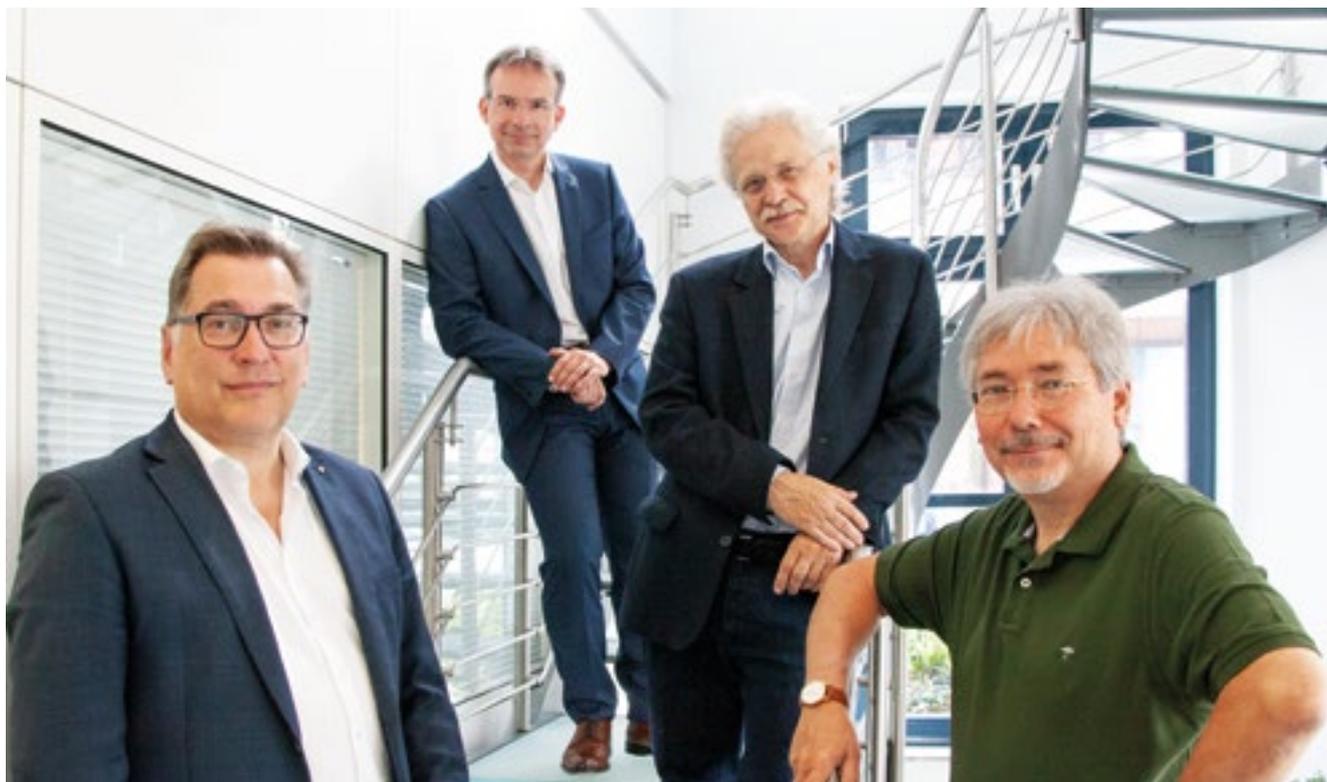
Sven Karth zum hauptamtlichen Vorstand bestellt



Ab 01.06.2019 hat der Aufsichtsrat des spar und bau Herrn Sven Karth für fünf Jahre als hauptamtlichen Vorstand der Genossenschaft bestellt. Zusammen mit Klaus Jaeger, dem weiteren hauptamtlichen Vorstand und Vorstandsvorsitzenden der Genossenschaft, leitet der Neunundvierzigjährige die Geschäftsstelle auf der Grünstr. 3 in Velbert. Damit ist der Vorstand des spar und bau derzeit vierköpfig – mit zwei hauptamtlichen und zwei nebenamtlichen Vorständen (Willi Knust und Stephan Schmidt). Herr Jaeger wird nach fast 30 Jahren als Vorstandsvorsitzender ab Januar 2020 in den wohlverdienten Ruhestand gehen.

Als diplomierter Betriebswirt (FH) und Immobilienkaufmann war Herr Karth von 2002-2014 bereits als Prokurist und Leiter der Abteilung Wohnungswirtschaft erfolgreich für unser Unternehmen tätig. In den fünf Jahren bis heute verantwortete er als hauptamtlicher kfm. Vorstand die Leitung und gelungene Neuausrichtung eines vergleichbar großen kommunalen Wohnungsunternehmens am Niederrhein, der Baugesellschaft Nettetal AG.

Wir freuen uns, dass wir Herrn Karth mit seiner fast 25-jährigen Berufserfahrung in der Wohnungswirtschaft, davon ca. 12 Jahre in unserer Genossenschaft, für die Position als Vorstand des spar und bau zurückgewinnen konnten und heißen ihn in seiner alten beruflichen Heimat Velbert herzlich willkommen. Für seine neuen Aufgaben beim spar und bau wünschen wir ihm alles Gute, Freude und viel Erfolg.



**Der seit Juni 2019 neu formierte Vorstand des spar und bau
(von rechts nach links: Klaus Jaeger, Willi Knust, Sven Karth und Stephan Schmidt)**

Mitgliederversammlung 2019

Am 24. Juni fand die diesjährige Mitgliederversammlung statt. Wie üblich fand zu Beginn die Ehrung der Mitglieder mit Jubiläen statt: auf eine 50-jährige Mitgliedschaft können zurück blicken Clemens Sierigk, Sylvia Ophet-End, Gerd Calenberg, Ingrid Menzel und Johann Peter Thiele. Gar auf 60 Jahre Mitgliedschaft kommen die Mitglieder Artur Neufuss, Bernd Baldenbach und Johann Peter Müller.

Danach verlief die Mitgliederversammlung unter der versierten Leitung des Aufsichtsratsvorsitzenden Hans-Gerd Dombach tagesord-

nungsgemäß. Nach den Berichten von Vorstand und Aufsichtsrat wurde über den Jahresabschluss 2018 und die Gewinnverwendung abgestimmt. Alle Beschlüsse wurden gefasst, Vorstand und Aufsichtsrat wurden von der Versammlung entlastet. Turnusmäßig gab es außerdem zwei Wahlen zum Aufsichtsrat: Hans-Gerd Dombach und Björn Dröscher wurden wieder gewählt.

Außerdem stand diesmal eine weitere Satzungsänderung auf der Tagesordnung: Der spar und bau ist gesetzlich nicht verpflichtet, einen

Lagebericht aufzustellen, an den ab 2020 erhöhte rechtliche Anforderungen gestellt werden. Da sich jedoch eine Verpflichtung zur Aufstellung eines Lageberichtes aus der Satzung ergeben würde, wurden alle Paragraphen, die sich auf den Lagebericht beziehen, geändert. Die hierfür satzungsgemäß notwendige $\frac{3}{4}$ -Mehrheit wurde problemlos erreicht. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung fanden sich viele Mitglieder, die Unternehmensgremien und Mitarbeiter zu einem Plausch bei Imbiss und Getränken im Foyer des Forums ein.

Eröffnung der Mitgliederversammlung 2019 durch die Unternehmensgremien



Neubau an der Posener Straße 3

9 öffentlich geförderte Mietwohnungen

Bereits vor 10 Jahren hat der Vorstand entschieden, die Häuserreihe Posener Str. 3 – 11 nicht zu sanieren sowie keine Neuvermietungen mehr vorzunehmen und stattdessen ein Abrisskonzept zu entwickeln. Im August 2017 wurde nicht nur die letzte Wohnung, sondern damit auch der Weg für Abriss und

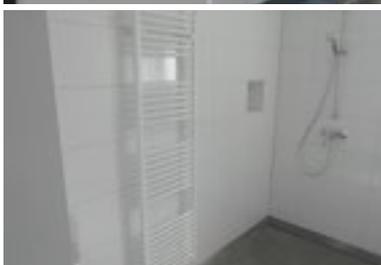
Neubau frei. Nach einer notwendigen Bebauungsplanänderung konnte bis März 2018 abgerissen und im April 2018 mit dem Neubau begonnen werden.

Es entstehen insgesamt 9 Wohnungen: 6 Dreiraumwohnungen mit je 76 qm und 3 Zweiraumwohnungen mit je 61 qm Wohnfläche. Die EG-

Wohnungen erhalten eine Terrasse, die Wohnungen in den Geschossen darüber Balkone. Die Wohnungen sind barrierefrei, natürlich gibt es auch einen Aufzug.

Die Projektkosten sind mit 1,7 Mio. € kalkuliert, in die Finanzierung sind 1,1 Mio. € öffentliche Darlehen eingestellt; daher müssen die späteren Bewohner über einen Wohnberechtigungsschein verfügen. Alle Wohnungen sind bereits zum 1. August 2019 vermietet. Derzeit erfolgen der Innenausbau und die Gestaltung der Außenanlagen.

*Vollvermietung zum Erstbezug
im August 2019*



Wir tun auch etwas für Kinder!



Im Bereich der Jugendförderung engagiert sich der spar und bau seit vielen Jahren. Neben dem alljährlichen spar und bau-Cup für die Fußballjugend haben wir immer wieder das KiJH (Kinder- und Jugendhaus Kostenberg) unterstützt oder Kindergarten-/Schulfördervereine mit Spenden bedacht. Im Zuge unserer Maßnahmen im Bereich Verkehrssicherheit haben wir auch in die Überarbeitung unserer Spielplätze investiert, damit die Kinder unserer Mitglieder gefahrlos

spielen können. Wir haben z.B. neue Spielgeräte aufgestellt, sichere neue Rutschen angeschafft usw. – damit sind die Spiel- und Aufenthaltsflächen gleich viel ansprechender. Aber auch Haltbarkeit und ansprechendes Design waren uns bei der Renovierung der Spielflächen wichtig.

Wir wünschen allen Kindern und Familien viel Spaß mit den überarbeiteten Spielplätzen und einen schönen Sommer!



Sportlich, sportlich

spar und bau-Cup 2019

Am 13. April war es wieder soweit: 12 Mannschaften der männlichen E-Jugend kämpften auf dem Sportplatz Am Berg um den „spar und bau-Cup“, darunter 3 Mannschaften der SSVg Velbert und 2 von Union Velbert, aber auch solche aus Köln und Duisburg. Die jungen Fußballer hätten besseres Wetter verdient gehabt, aber das tat ihrer Spielfreude keinen Abbruch. Es wurde gekickt, was das Zeug hielt, und die Zuschauer konnten manchen tollen Spielzug bestaunen. Am Ende siegte Union Velbert I vor Union Velbert II und der SG Unter-rath – „der Pott“ bleibt also erstmal in Velbert!



Handballmädchen mit spar und bau-Logo

Der spar und bau hat mit einer Spende der weiblichen C-Jugend der Sportgemeinschaft Velbert e.V. ermöglicht, Trikots anzuschaffen, die das Logo unserer Genossenschaft ziert. Am 14. Mai kam es zu einem „Fotoshooting“ in der Sporthalle des Nikolaus-Ehlen-Gymnasiums. Die Mädels und ihre Trainerin waren voll motiviert und so gab es eine Reihe schöner Fotos mit den sportlichen Handball-Mädels.



Unsere Gästewohnungen

Sie sind Mitglied und haben einen runden Geburtstag oder ein Familienfest und fragen sich: „Wo bringe ich meine Gäste unter?“

Als Mitglied der Marketinginitiative „Die Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland“ können die Mitglieder des spar und bau einerseits preisgünstige Gästewohnungen bei den anderen Mitglieds-genossenschaften anmieten – von Hamburg bis Dresden, von Köln bis Kassel. Andererseits bietet der spar und bau seine beiden Gästewohnungen sowohl seinen eigenen Mitgliedern auch denjenigen der anderen Mitglieds-genossenschaften an. Das ist eine wirkliche Win-Win-Situation: Unsere Mitglieder, aber auch diejenigen der auswärtigen Genossenschaften, können die Gästewohnungen des spar und bau anmieten. Dafür können unsere Mitglieder Urlaub in Gästewohnungen in anderen Regionen Deutschlands machen.

Es gibt einen umfangreichen Katalog aller Gästewohnungen, den Sie in unserer Geschäftsstelle bekommen. Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit!

Preise Gästewohnung

Zimmernutzung und Belegung mit:

1 Person.....	45 - 50 €
2 Personen.....	60 €
3 Personen.....	70 €

Bei Zumietung des Kinderzimmers

4 Personen.....	80 €
jede weitere Person.....	+15 €

Bei nur einer Übernachtung:

Aufschlag.....	10 €
----------------	------

Anmietung Handtuchpaket:

pro Person	10 €
------------------	------



Gäste- apartment

Zimmernutzung und Belegung mit:

1 Person.....	40 €
2 Personen.....	45 €

Bei nur einer Übernachtung:

Aufschlag.....	10 €
----------------	------

Anmietung Handtuchpaket:

pro Person	10 €
------------------	------

Die Preise gelten für die Wohnung pro Übernachtung einschl. Bettwäsche, Nebenkosten und Endreinigung sowie Mehrwertsteuer.

Haustiere auf Anfrage (mit Zuschlag) möglich.



Die Krux mit der Gartenpflege

Leider kam es im Jahr 2017 zu sehr vielen – berechtigten – Mieterbeschwerden hinsichtlich der Ausführung der Gartenpflege. Der Rasen wurde deutlich zu spät gemäht, Hecken nicht geschnitten und Beete nicht von Unkraut befreit. Die Unzufriedenheit unter unseren Mitgliedern und Mietern war zu Recht groß.

Vor diesem Hintergrund haben wir die Gartenpflege neu ausgeschrieben und die Gartenpflege im Jahr 2018 an andere Dienstleister vergeben. Sicherlich kam es noch an der einen oder anderen Stelle im Rahmen der „Eingewöhnungsphase“ der neuen Garten- und Landschaftsbauer zu kleineren Missverständnissen/Unwägbarkeiten, die jedoch schnell behoben werden konnten. So wurden im Jahr 2018 turnusmäßig der Rasen gemäht, Hecken geschnitten und Beete gepflegt.

Natürlich kam es dadurch im Vergleich zu 2017 zu höheren Gartenpflegekosten, die sich in der Betriebskostenabrechnung für 2018 niederschlagen werden. Dafür sah es im Jahr 2018 in unseren Gärten jedoch wieder deutlich ordentlicher aus.

Leidige Brandlasten in Treppenhäusern und anderen Gemeinschaftsräumen



In unserem genossenschaftlichen Wohnungsbestand lassen wir regelmäßig Begehungen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht durchführen. In diesem Zuge geht es um die Sichtprüfung von möglichen Gefährdungspotenzialen innerhalb und außerhalb der Häuser. Das Augenmerk liegt hier auszugsweise auf den Durchgangshöhen von Türzargen (Keller und Speicher), den Abständen zwischen Geländerstäben (wie z. B. bei Treppenhäusgeländern) und möglichen Stolpergefahren auf Zuwegungen und Hofflächen.

Eine große Bedeutung wird dem Feuer- bzw. Brandschutz beigemessen. Hierbei gilt es vorrangig die Lagerung von brennbaren Materialien zu dokumentieren. Gemäß § 14 der Landesbauordnung NRW ist der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch (Brandausbreitung) vorzubeugen. Bei einem Brand müssen die Rettung von Menschen und Tieren sowie wirksame Löscharbeiten möglich sein. Dies funktioniert nur, wenn keine Schuhschränke und Garderoben im Treppenhaus stehen, wenn keine Kartons in Kellergängen bzw. auf Dachböden stehen.

Natürlich haben wir Verständnis dafür, dass man bei-

spielsweise Schuhe lieber außerhalb der Wohnung lagert, um sich weniger Schmutz in die Wohnung zu holen. Allerdings stellen Schuhschränke – um bei diesem leider weit verbreiteten Beispiel zu bleiben – eine Brandlast dar. Auch kann durch die damit einhergehende Verengung des Treppenhauses die Rettung eines Nachbarn durch die Einsatzkräfte behindert werden, weil die Rettungstrage nicht durch das Treppenhaus passt.

Insofern bitten wir alle Hausbewohner umsichtiger zu sein und – sollten Sie in einem Mehrfamilienhaus wohnen – private Gegenstände nicht ins Treppenhaus zu stellen, sondern in die eigene Wohnung oder in den privaten Keller. Dies macht ihr Wohnen sicherer und hilft unnötige Gefahrenquellen zu vermeiden.



Wir bitten, Brandlasten umgehend zu beseitigen!

Der Beirat, Dein Freund und Helfer

Derzeit verwalten wir insgesamt 13 Eigentümergemeinschaften von denen 10 einen Beirat gewählt haben. Wir finden wir, dass es an der Zeit ist, eine Lanze für den Beirat zu brechen.

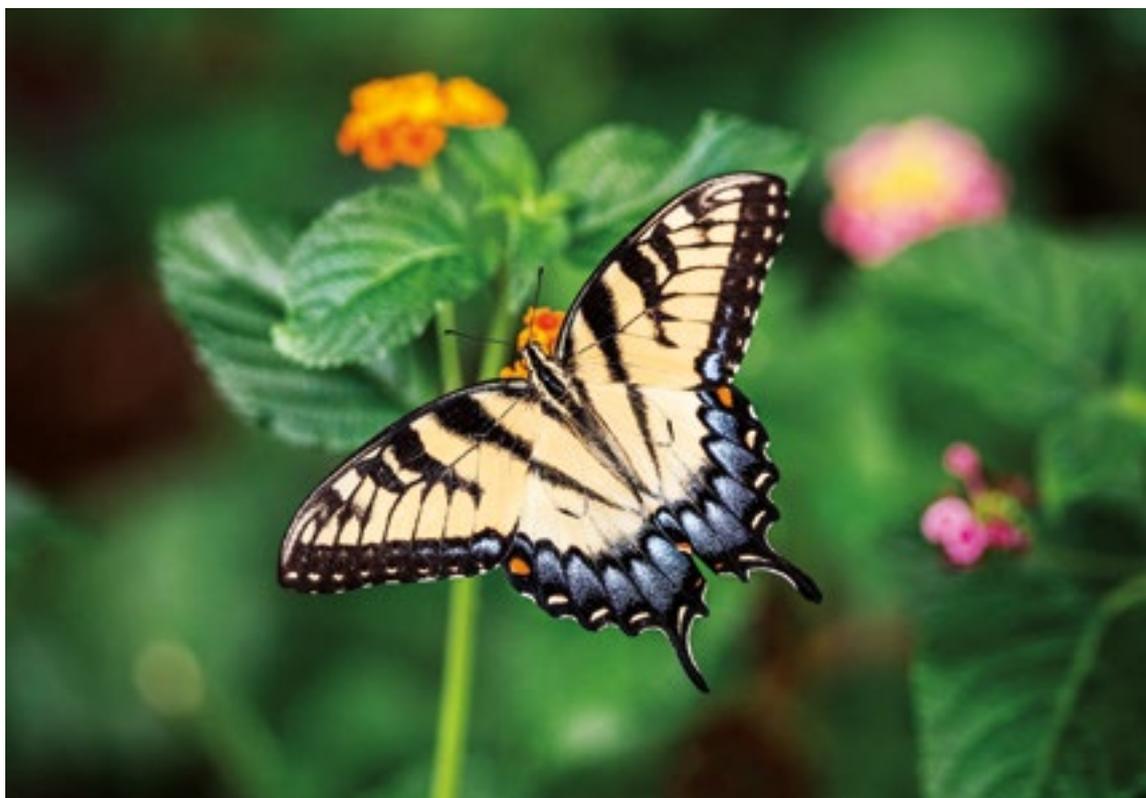
Der Beirat hat als Organ zwischen den Eigentümern und dem Verwalter zum Teil eine undankbare Position: Vereinzelt werden die Beiratsmitglieder von den Eigentümern verstanden als „Mädchen für alles“ – sprich jeder kleinste Reparaturauftrag oder jede Beschwerde über Nachbarn werden über den Beirat an den Verwalter herangetragen. Solche Dinge können dem Verwalter unmittelbar von den betroffenen Eigentümern mitgeteilt werden. Oftmals führt diese Vorgehensweise auch zu weniger Übermittlungsfehlern, als das „Stille-Post-Prinzip“ über Dritte.

Im Übrigen sind Beiräte keine Hauswarte o.ä., sondern haben eine viel bedeutendere Doppelfunktion, die leicht übersehen wird. Vereinfacht gesagt haben sie einige klar umrissene gesetzliche Aufgaben und sind für den Verwalter „Stimmungsbarometer“, was einzelne Tagesordnungspunkte angeht. Vor diesem Hintergrund finden bei uns immer zum Jahresstart die Beiratssitzungen statt. Hierbei geht es neben der Belegprüfung um die Besprechung anstehender Tagesordnungspunkte. Damit diese geplant werden können, ist es wichtig, dass der Beirat von den Eigentümern vorher mit Informationen – sprich: was soll auf die Tagesordnung kommen? – versorgt wird. In diesem Zuge gilt es vorab objektiv mit dem Beirat zu besprechen, ob dieser Tagesordnungspunkt mutmaßlich

beschlussfähig ist. Hiermit ist gemeint, dass man sich Gedanken machen sollte, ob sich eine Mehrheit innerhalb der Eigentümergemeinschaft finden lässt. In manchen Eigentümergemeinschaften funktioniert dies gut. Leider stellten wir in den letzten Jahren fest, dass wir als Verwalter die mit dem Beirat besprochene Tagesordnung in der Einladung verschicken und danach erst einzelne Eigentümer weitere Tagesordnungspunkte beantragen. Grundsätzlich stellt dies kein Problem dar, sondern „lediglich“ einen höheren Verwaltungsaufwand mit erneuter Versendung der Tagesordnung an alle Eigentümer. Jedoch gibt es hierbei für den Verwalter Fristen, die zwingend beachtet werden müssen – auch hier stoßen wir bei Eigentümern häufig auf Unverständnis, wenn wir beispielsweise eine Woche vor der stattfindenden Eigentümerversammlung keine Änderung der Tagesordnung mehr vornehmen dürfen. Oftmals

spiegeln diese nachträglichen Tagesordnungspunkte nur die Meinung eines Einzelnen wieder, weil vorher vom beantragenden Eigentümer keine Rücksprache innerhalb der Eigentümergemeinschaft bzw. mit dem Beirat gehalten wurde. Insofern möchten wir an dieser Stelle einen Appell an die Eigentümergemeinschaften richten, dass gewünschte Tagesordnungspunkte vielleicht schon zum Jahresende mit dem Beirat thematisiert oder – wenn kein Beirat besteht – an den Verwalter herangetragen werden. Dies bietet eine ideale Voraussetzung für die Beiratsgespräche zum Jahresanfang und schafft für alle Beteiligten – schlussendlich auch für die Eigentümer selbst – reibungslosere Planungen und Abläufe.

Unseren Beiräten somit für Ihr ehrenamtliches Engagement in den Gemeinschaften und ihren z.T. jahrelangen Einsatz ein großes DANKESCHÖN!



insidepreisrätsel

1

Wie groß sind die 2-Raum-Wohnungen im BV Posener Str. 3?

- a) 61 qm
- b) 16 qm
- c) 71 qm
- d) 161 qm

2

Wer gewann den spar und bau-Cup 2019?

- a) Arnold Schwarzenegger
- b) Schalke 05
- c) Union Berlin
- d) Union Velbert I

3

Wer ist deutscher Fußball-Pokalmeister 2018/2019?

- a) Bayern München
- b) Bayer Münster
- e) SSVg Velbert
- d) Bayer Uerdingen

4

Wie lautet die zentrale Mail-Adresse für Reparaturmeldungen?

- a) präparatur@spv-velbert.de
- b) reparatur@sbv-velbert.de
- c) schaden@sbv-velbert.de
- d) reparation@velbert-sbv.de



v.l.n.r.: Vorstand Klaus Jaeger beglückwünscht Volker Hornickel, Anke Bartels und Sebastian Bongartz

Die Gewinner unseres letzten Preisrätsels

Einen herzlichen Glückwunsch an unsere Preisträger:

- 1. Preis Volker Hornickel
- 2. Preis Sebastian Bongartz
- 3. Preis Anke Bartels

Die Gewinner freuten sich über Gutscheine im Wert von 40,- €, 30,- € und 20,- €.

Viel Spaß beim Einkaufen!

Unter den Einsendungen mit allen richtigen Lösungen verlosen wir 3 Einkaufsgutscheine im Wert von 40,- €, 30,- € und 20,- €.

Einsendeschluss: 31.08.2019, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden von uns benachrichtigt. Mitarbeiter des spar und bau sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Absender

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Lösungen (inside Nr. 31)

- 1 a) b) c) d)
- 2 a) b) c) d)
- 3 a) b) c) d)
- 4 a) b) c) d)



spar und bau
Postfach 101007
42510 Velbert

Impressum

Herausgeber:
Spar- und Bauverein e.G.
Der Vorstand
Grünstraße 3, 42551 Velbert
Tel. 02051-28240
webmaster@sbv-velbert.de
www.sbv-velbert.de

Redaktion:
Klaus Jaeger, Sven Karth
Andrea Schneider

Konzeption / Druck:
Scheidsteger Medien
GmbH & Co. KG, Velbert

Auflage:
2.100

Fotos:
Seite 1: Fotolia©Antonioguillen, Seite 2 (oben): Adobe Stock©IvanKruk, Seite 9 (re.): Pixabay, Seite 10 oben: Adobe Stock©GordonGrand, Seite 10 unten: Adobe Stock©ChrWeiss, Seite 11: Pixabay

